

SPD-Parteivorstand  
Wilhelmstraße 141  
10963 Berlin

## **Mehr Tierschutz im neuen Tierschutzgesetz**

Sehr geehrter SPD-Parteivorstand,

die Kabinettfassung für das neue Tierschutzgesetz ist für mich eine große Enttäuschung. Selbst die wenigen guten Maßnahmen – wie beispielsweise das Verbot der Anbindehaltung von Rindern oder das Wildtierverbot im Zirkus – sind mit Ausnahmeklauseln gespickt. Viele andere Tierquälereien werden gar nicht adressiert.

Ich nehme nicht wahr, dass sich die SPD derzeit für mehr Tierschutz im neuen Tierschutzgesetz einsetzt. Ich appelliere an Sie, zumindest folgende Verbesserungen zu unterstützen:

- Langstrecken-Tiertransporte in Länder außerhalb der EU untersagen.
- Jegliche Amputationen, um Tiere an landwirtschaftliche Haltungssysteme anzupassen, verbieten.
- Jegliche Form der Anbindehaltung abschaffen, darunter auch die saisonale Anbindehaltung von Rindern und die Anbindehaltung von Greifvögeln.
- Die Privathaltung exotischer Wildtiere wie Affen, Tiger und Reptilien als „Haustiere“ untersagen.
- Alle Wildtierarten im Zirkus verbieten – und dies ohne Einzelfall-Schlupfloch.
- Den Verkauf von Welpen und anderen Tieren über Online-Plattformen untersagen. Die Tierheime sind voll!
- Qualzuchten in der Landwirtschaft und im Heimtierbereich sofort abschaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift: \_\_\_\_\_